

JUGENDFUSSBALL

Überraschungssieg für SVM-B-Junioren

buck **HANNOVER.** Ein überraschender und glücklicher, aber nicht unverdienter 1:0-Sieg über den Tabellenführer HSC Hannover gelang den B-Junioren des SV Meppen in der Niedersachsenliga. Damit machte der SVM das Titelrennen noch einmal richtig spannend und eroberte gleichzeitig den vierten Tabellenplatz. Mit einem Heimsieg hätten die Hannoveraner die Meisterschaft feiern können, stattdessen kassierten sie ihre erste Heimmiederlage und müssen um den Titel zittern. In der ersten Halbzeit zeigte der SV Meppen eine starke Leistung und ging in Führung: Nachdem Jan-Philipp Kandemir kurz vor der Strafraumgrenze nur durch ein Foul gestoppt werden konnte, traf Nico Gill per Freistoß zum 1:0 (24.). Zum Ende der ersten Halbzeit hatten die Hannoveraner immer mehr Ballbesitz und kamen zu hochkarätigen Chancen. Im zweiten Durchgang machte der HSC mächtig Druck. Die Meppener verteidigten mit viel Disziplin und Laufbereitschaft. Trotzdem hatte der HSC eine Fülle erstklassiger Torchancen. Mit Glück und einem starken Torhüter Kevin Reiners retteten die Meppener die Führung über die Zeit.

HSC Hann. - SV Meppen 0:1 (0:1)
Tor: 0:1 Nico Gill (24.).
SV Meppen: Kevin Reiners - Thilo Girtgott, Niklas Fraatz, Rene Hillebrand, Fabian Hanses (80. Steffen Schepers) - Wilke Weßling, Markus Rohe - Nico Gill (70. Christopher Oliges), Lukas Kirschner (60. Louis Spieß), Jan-Philipp Kandemir - Alexander Kenning.

Klarer 6:0-Sieg für Laxtens A-Junioren

buck **LAXTEN/LINGEN.** Mit einem Sieg für Olympia Laxten und einer Niederlage für den TuS Lingen ging die Saison der A-Junioren-Landesliga zu Ende. Mit dem 6:0-Heimsieg gegen den Tabellenführer Hansa Friesoythe bewiesen die Laxtenser mit einer starken Leistung, warum sie verdient Vizemeister geworden sind. Nach der frühen Führung ließen die Olympianer die Zügel schleifen, zeigten dann im zweiten Durchgang aber schöne Kombinationen, sodass der Sieg auch in dieser Höhe verdient war. Die 1:4-Heimmiederlage des TuS Lingen gegen den Mitabsteiger SG Egels-Poppen/Großfehn spiegelte quasi die gesamte Saison wider: Die ersten 45 Minuten dominierten die Lingerer, versäumten dabei eine höhere Führung, dann gab es einen Bruch, und der Gast kam leicht und sicher zum Sieg.

OI. Laxten - Friesoythe 6:0 (1:0)
Tor: 1:0 Mirko Köster (7.), 2:0 Michael Evers (46.), 3:0 Bent Mengerling (64.), 4:0 Michael Marx (70.), 5:0, 6:0 beide Michael Göhler (75., 90.).

TuS Lingen - SG Egels-P./G. 1:4 (1:1)
Tor: 0:1 Booms (7.), 1:1 Dennis Tengen (24.), 1:2 Booms (48.), 1:3 H. Janssen (51.), 1:4 Köllmann (84.).

Drei Rahmani-Tore bei Laxtens Kantersieg

buck **LAXTEN.** Im vorletzten Meisterschaftsspiel der B-Junioren-Landesliga landete der SV Olympia Laxten noch einmal einen 8:0-Kantersieg gegen den bereits abgestiegenen TuS Heidkrug und festigte damit seinen fünften Tabellenplatz. Frühzeitig bereitete Amin Rahmani (5.) mit dem ersten von drei Toren den Weg zum Sieg. Bereits zur Pause hatten sich die Laxtenser eine komfortable 5:0-Führung herausgeschossen. Nach dem Wechsel ließ Laxten es etwas lockerer angehen, aber zum Kantersieg reichte es dennoch. Insgesamt war durchaus ein zweistelliges Endergebnis möglich.

OI. Laxten - Heidkrug 8:0 (5:0)
Tor: 1:0 Amin Rahmani (5.), 2:0 Niklas Prause (20.), 3:0, 4:0 beide Christian Prekel (25., 35.), 5:0 Amin Rahmani (39.), 6:0 Christian Prekel (48.), 7:0 Niklas Prause (67.), 8:0 Amin Rahmani (75.).



Als Zweiter kam Carsten Schlangen (r.) ins Ziel. Neuer deutscher Meister über 1500 Meter wurde der Regensburger Florian Orth (l.).

Foto: Iris Hensel

Wenn die Generalprobe misslingt...

Vizemeister Schlangen und Kock enttäuscht nach Leichtathletik-DM

can/nor **WATTENSCHIED.** Keinen schwarzen, aber einen dunkelgrauen Tag erleben die emsländischen Leichtathleten bei den deutschen Meisterschaften im Lohrheidstadion in Bochum-Wattenscheid. Auf der Zielgeraden musste sich der Meppener Carsten Schlangen (LG Nord Berlin) vom sechsten Titelraum verabschieden und wurde deutscher 1500-Meter-Vizemeister. Für Maren Kock (LG Tels Finanz Regensburg) blieb im 5000-Meter-Rennen nur der vierte Rang.

„Geht die Generalprobe in die Hose, wird die Premiere ein Erfolg“, lautet eine alte Künstlerweisheit. Ob das auch im Sport so sein kann, wird sich für die beiden emsländischen Mittelstreckenläufer bei den Europameisterschaften in Helsinki (27. Juni bis 1. Juli) zeigen. Schlangen musste sich in einem von Taktik geprägten Meisterschaftsrennen Florian Orth (LG Tels Finanz Regensburg) beugen. Nach schnellem Start verbummelte das Feld anschließend das Tempo, sodass der gebürtige Meppener in der vorletzten Runde die Initiative ergriff. „Ich bin echt gut weggekommen“, berichtete Schlangen. Nur Orth konnte dem Vize-Europameister folgen. 200 Meter vor dem Ziel zog der Regensburger den Spurt an,

überlief Schlangen und verteidigte den Vorsprung bis ins Ziel. „Auf den letzten 100 Metern war ich nicht richtig frisch“, erklärte Schlangen enttäuscht, „es war eher ein 800-Meter-Rennen als ein 1500-Meter-Rennen.“ Der Emsbürener Daniel Gruber (TSV Bayer 04 Leverkusen) verpasste indes als 15. des Gesamtfeldes den Finaleinzug.

Enttäuscht war auch Maren Kock. Gleich zu Beginn des spannenden 5000-Meter-Rennens setzte sie sich mit Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg), Eleni Gebrehwot (TV Wattenscheid) und Lisa Hahner (Run2sky.com) vom Feld ab. „Es war eigentlich ein Rennen wie geschaffen für Maren“, blickte ihr Trainer Arno Kosmider zurück. Das nicht übermäßig schnelle Anfangstempo spielte Kock in die Karten, schließlich hat die Emsländerin ihre Stärken im Spurt. Dann forcierten Mockenhaupt und Gebrehwot jedoch immer wieder das Tempo, um sich ihrer beiden verbliebenen Verfolgerinnen zu entledigen. Während Hahner den beiden Favoritinnen weiter folgte, musste die Brögbernerin nach 3000 Metern abreißen lassen und konnte nicht mehr in den Medaillenkampf eingreifen. Mit 47 Hundertstelsekunden Vorsprung vor Gebrehwot holte sich Mockenhaupt ihren elften nationalen Titel. „Maren hat es

vom Kopf her verdaddelt“, erklärte Kosmider, „aber sie ist noch sehr jung für eine 5000-Meter-Läuferin.“

Keinesfalls unzufrieden war die Harenerin Judith Nögel (LT DSHS Köln) über ihren vierten Platz mit der 4x100-Meter-Staffel der Kölner Sporthochschule. Ohne Leistungsträgerin Leena Günther hatte das reine Junioren-Team nicht damit gerechnet, so knapp an einem Medaillenrang vorbeizuschrammen. „Wenn die Wechsel noch besser geklappt hätten, wäre sogar Bronze drin gewesen“, schmunzelte Startläuferin Nögel nach dem Rennen.

Keine Finalteilnahme erreichten die emsländischen Jugendlichen bei den deutschen Jugend-Langstaffel-Meisterschaften. Nach ihrem vierten Rang im zweiten Vorlauf über 3x 800 Meter der U20 fehlten der Startgemeinschaft Meppen/Osterbrock mit Ann-Sophie Temmen (SC Osterbrock), Laura Niehaus (LAV Meppen) und Sarah Backsmann (Union Meppen) nur zwei Sekunden zur heimlich erhofften Sensation. Ines Triphaus (SV Quitt Anikum) aus Lengerich-Handrup erreichte den 15. Platz im Trikot der Startgemeinschaft Lönningen-Ankum-Ofen.

Bildergalerie
auf www.noz.de



Nur zwei Sekunden fehlten (Bild oben, v.l.) Laura Niehaus, Sarah Backsmann und Ann-Sophie Temmen zum Endlauf der 3x800-Meter-Staffel.

Als Vierte kam Maren Kock (unten l.) über 5000 Meter ins Ziel, nachdem sie (v.l.) Lisa Hahner, die spätere Siegerin Sabrina Mockenhaupt und Eleni Gebrehwot nach 3000 Metern ziehen lassen musste.

Fotos: Carsten Nitze



FRAUENFUSSBALL

Landesliga

Hollage - Werlte/Ostenw. 3:0 (1:0)
Tor: 1:0 Verena Fliegel (6.), 2:0 Sarah Bockhoff (64., FE), 3:0 Katrin Hackmann (90.). - Durch die Niederlage fällt die Spielgemeinschaft Werlte/Ostenwalde auf Rang drei zurück und verspielt damit die Vizemeisterschaft.

Westerstede - Andervenne II 0:1
Tor: 0:1 Lena Loddeke-Miemann (20.). - Die Andervennerinnen erwischten den besseren Start und hatten gleich zu Beginn gute Einschussmöglichkeiten. Für die Führung sorgte Lena Loddeke-Miemann. Bis zur Pause verflachte die Partie zunehmend, wengleich beide Teams kämpferisch vollen Einsatz zeigten. Nach vielen ausgelassenen Torchancen durch die Emsländerinnen kamen die Gastgeberinnen in der Schlussphase mehrmals gefährlich vor das Tor von Heidekraut. „Da haben wir endlich auch mal Glück gehabt“, freute sich Andervennes Trainer Matthias Bölscher, dessen Team vor dem letzten Spiel weiterhin stark abstiegsgefährdet ist. „Die Hoffnung stirbt zuletzt. Noch ist alles drin.“

Steinfeld - Uelsen 2:2
Laarwald - Cloppenburg II 2:3
Süderneuland - Schlichthorst 2:5

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. BV Cloppenburg II	21	75:25	53									
2. BW Hollage	21	81:32	47									
3. Werlte/Ostenwalde	22	57:25	46									
4. Olympia Uelsen	21	39:36	34									
5. FSV Westerstede	21	50:32	31									
6. SV Schlichthorst	21	42:47	27									
7. VfL Oythe II	21	30:46	26									
8. Falke Steinfeld	21	37:60	24									
9. Grenzl. Laarwald	21	35:54	21									
10. Vorw. Nordhorn	20	29:43	20									
11. H. Andervenne II	21	23:42	18									
12. SG Süderneuland/L.	21	26:82	11									

Bezirksliga Nord

Langen/N. - Neuscharrel 4:5 (2:1)
Tor: 0:1 Alina Lübber (4.), 1:1 Melanie Albers (30.), 2:1, 3:1 beide Marina Albers (42., 46.), 4:1 Melanie Albers (52.), 4:2 Sonja Stammernann (65.), 4:3 Anna Peuckert (74.), 4:4 Sonja Stammernann (84.), 4:5 Anna Peuckert (89.). - „Das war schon heftig“, sagte Langens Betreuer Günter Knevel nach der 4:5-Niederlage gegen die Spielgemeinschaft Neuscharrel/Altenoythe. Die Langenerinnen führten nach einer Stunde bereits mit 4:1 und vergaben sogar noch einen Foulelfmeter durch Melanie Albers. „Da muss man das Spiel gewinnen“, war Knevel enttäuscht. Die Emsländerinnen beenden die Saison damit auf Platz sechs.

Detern - E./BW Papenburg 4:0 (4:0)
Tor: 1:0 Maria Jürgens (4.), 2:0, 3:0 beide Lisa Mansholt (10., 16.), 4:0 Marika Betten (33.). Trotz der deutlichen Niederlage halten die Papenburgerinnen die Klasse. In Detern hatten die Emsländerinnen erneut keine Chance und lagen zur Pause schon weit zurück.

Brinkum - Dunum 2:0
Kickers Emden - Aurich 1:5

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. SpVg Aurich	18	134:11	49							
2. TB Twixlum	18	68:21	45							
3. TuS Detern	18	70:26	43							
4. Neuscharrel/Altenoythe	18	74:33	42							
5. Kickers Emden	18	52:40	24							
6. SG Langen/Neulangen	18	49:46	24							
7. STV Barsel	18	59:55	21							
8. Eintr. Papenburg	18	19:85	10							
9. SC Dunum	18	18:94	6							
10. SV Frisia Brinkum	18	11:143	4							

Bezirksliga Süd

SC Spelle-V. - Bentheim 0:1 (0:1)
Tor: 0:1 Sandra Slitgenhorst (28.). - Die Bentheimer erwischten den besseren Start und gingen in Führung. Ein Freistoß von Sandra Slitgenhorst landete im Tor der Spellerinnen, die vor allem in der zweiten Halbzeit viel versuchten. „Wir haben uns einfach keine zwingenden Torchancen erspielen können“, berichtete Spelles Trainer Matthias Peters, dessen Team durch die Niederlage abgestiegen ist.

Wietmarschen - E. Berßen 5:0 (3:0)
Tor: 1:0 Gitta Groven (25.), 2:0 Kristin Keen (28.), 3:0 Gitta Groven (36.), 4:0 Eigenter (55.), 5:0 Julia Timmers (80.). - Die Emsländerinnen hatten in Wietmarschen keine Chance und müssen den Gang in die Kreisliga antreten.

RW Lage - Hollenstede 0:1
Bad Laer - Dodesheide 3:2
Bramsche/R. - Suddendorf/S. 1:0

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Hollenstede/Schwagst.	20	53:31	39								
2. SSC Dodesheide	20	51:29	38								
3. SV Bad Laer	20	54:41	37								
4. RW Lage	20	45:45	35								
5. SV Wietmarschen	20	49:34	33								
6. TuS Neuenkirchen	20	44:38	29								
7. SG Bramsche-Rieste	20	62:65	26								
8. SG Bad Bentheim	20	39:51	25								
9. SV Suddendorf-S.	20	47:56	22								
10. SG Spelle-Venhaus	20	35:39	21								
11. Eintr. Berßen	20	30:80	10								

KONTAKT

Ihre Redaktion
0 59 31/940-
U. Mentrup (um) -163
D. Kremer (dkr) -164
M. Nordmann (nor) -165
Sekretariat -161
Fax -118
E-Mail: emslandsport@mep-pener-tagespost.de

Anzeigen 0 59 31/940-133
Fax -225
E-Mail: anzeigen@noz.de
Abo-Service -122

SC Spelle-Venhaus II bejubelt Kreisliga-Aufstieg

SV Groß Hesepe steigt endgültig ab - Fabian Tepe Spelles Matchwinner beim 5:1 gegen Heede

glo **SPELLE/MEPPEN.** „Die Enttäuschung ist groß, aber nicht wegen der Leistung, sondern wegen des Ergebnisses“, kommentierte Germania Twists Fußballobmann Daniel Köstring den verpassten Aufstieg in die Fußball-Kreisliga. Die Germanen hatten vor dem letzten Relegationsspieltag die beste Ausgangslage, verloren aber mit 2:3 beim SV Groß Hesepe. „Wir haben gewonnen und trotzdem verloren“, war auch Groß Hesepes 2. Vorsitzender Ludger Lammers enttäuscht, da sich der SC Spelle-Venhaus II mit 5:1 daheim gegen RW Heede durchsetzte und damit den Aufstieg in die Fußball-Kreisliga bejubelte.

Dabei sah es zu Beginn gar nicht gut aus für die Speller, die früh mit 0:1 in Rückstand gerieten. „Wir haben sehr nervös begonnen“, berichtete Spelles Fußballobmann Jürgen Wesenberg. Doch sein Team steigerte sich, erzielte noch vor der Pause den Ausgleich und drehte das Spiel im zweiten Durchgang komplett. Die Speller ließen dabei sogar noch weitere hochkarätige Torchancen aus. „Wir haben eine Klasseleistung



Großer Jubel über den Aufstieg: Dem SC Spelle-Venhaus II gelang durch den 5:1-Sieg über Heede der Sprung in die Kreisliga.

Foto: Torsten Albrecht

abgeliefert“, war Wesenberg stolz auf sein Team. Mann des Tages war Fabian Tepe, der mit drei Treffern sein Team auf die Siegerstraße brachte. „Wir haben alles in die Waagschale geworfen. Es war eine unglaubliche Saison für den Verein“, freute sich Wesenberg. „Das hat das Spiel nicht verdient, dass da am Ende zwei Verlierer dastehen“, fasste Köstring den 3:2-Erfolg der Groß Heseper vor 475 Zuschauern in Worte. Der Sieg brachte den Groß Heseper nämlich nichts ein. „Wir

haben es nicht heute und nicht in Heede verspielt, sondern im ersten Spiel in Spelle“, blickte Lammers zurück. Mit den Ergebnissen der Halbzeitpause wären die Twister in die Fußball-Kreisliga aufgestiegen, nach der 1:0-Führung für die Groß Heseper hatten sie kurzzeitig den Aufstieg inne. Doch letztlich reichte es nicht, da sich der SC Spelle-Venhaus II aufgrund des besseren Torverhältnisses durchsetzte. In der ersten Hälfte hatten die Twister sogar mehr vom Spiel und hätten in Führung gehen

können. „Da hatten wir Pech“, sagte Köstring. Nach der Führung für die Groß Heseper legten diese nach und versuchten nach dem Bekanntwerden der deutlichen Speller Führung den eigenen Vorsprung auszubauen. „Da haben wir alles riskiert und noch zwei Kantertore kassiert“, berichtete Lammers, dessen Team nun den Abstieg in die I. Kreisliga antreten muss. „Die Spieler müssen nun erst einmal die Köpfe frei kriegen. Dann haben wir das Zeug, ganz oben mitzuspielen.“

Enttäuschung herrschte auch in Twist, dessen Fußballobmann direkt nach dem Spiel schon neue Ziele formulierte. „Wir greifen nächstes Jahr wieder voll an“, so Köstring.

Spelle-Venhaus II - Heede 5:1 (1:1)
Tor: 0:1 (7.), 1:1, 2:1, 3:1 alle Fabian Tepe (35., 60., 65.), 4:1 Niklas Hoff (85.), 5:1 Thomas Sandtel (89.). - **Zuschauer:** 475.

Groß Hesepe - Ger. Twist 3:2 (0:0)
Tor: 1:0 Beneke (52.), 2:0 Wolters (68.), 2:1 von Ommen (78.), 3:1 Römer (83., FE), 3:2 Tappel (89.). - **Zuschauer:** 475.
Tabelle: 1. SC Spelle-V. 6 Punkte/7:2 Tore, 2. SV Groß Hesepe 6/5:5 Tore, 3. Germ. Twist 4/6:6 Tore, 4. RW Heede 1/4:9 Tore.



Enttäuschung herrschte bei den Groß Hesepern (in Blau) und Twistern.

Foto: Tobias Ahrens